

Private Haftpflichtrisiken

Einleitende Hinweise für Vermittler

Haftung

Die Risikoanalyse ist eine erste Hilfestellung für Sie, ersetzt aber Ihre Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos nicht. Eine Haftung für den Inhalt, die Vollständigkeit oder auch die Wirkung der nachfolgenden Risikoanalyse wird nicht übernommen.

Handhabung

Falls Sie das Formular im Kundenverkehr verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, das Logo des Arbeitskreises in der Kopfzeile gegen Ihr eigenes Logo oder Ihren Namen auszutauschen. Die Fußzeile können Sie ebenfalls gern löschen. Technischer Hinweis: Änderungen in der Kopf- bzw. Fußzeile nehmen Sie vor, indem Sie dort vorab mit der Maus doppelt klicken.

Abfrage Kundenbasisdaten

Dieser spezifische Risikoanalysebogen setzt voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separaten Fragebogen) erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden hier im Risikoanalysebogen nicht nochmals abgefragt. Die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens kann daher zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

Unterschriften

Die Einholung einer Unterschrift unter der Risikoanalyse ist vom Gesetzgeber nicht gefordert, aber aus Beweiserleichterungsgründen zu empfehlen.

Mindeststandards

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher nicht mehr erfragt werden. **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.**

Im Bereich der allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Zeit auf Grund der Marktsituation unterschiedliche Bedingungsgenerationen verwendet. Im konkreten Beratungsfall sind daher entsprechend des Kundenbedarfs die Unterschiede zu berücksichtigen.

Generelle Selbstbeteiligungen / Mindestschadenhöhen sind zum Zweck der Prämienreduzierung zulässig. Besondere Selbstbeteiligungen, Sublimits und Mindestschadenhöhen sind im Bereich der vorgegebenen Mindeststandards nicht zulässig, soweit sie nicht vom Arbeitskreis vorgegeben sind. Prozentuale Selbstbeteiligungen sind nur mit einer Maximierung zulässig.

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Privathaftpflichtversicherung:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen und Klauseln für die Privathaftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“, die jeweiligen BBR (AHB/BBR (PHV) 2002 oder AHB 2004/BBR (PHV) 2005 oder AHB 2006/BBR (PHV) 2005) oder AHB/BBR 2007, jeweils dem neuen VVG angepasst, sowie AHB/BBR 2008 und jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, BBR, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Versicherungssumme für Mietsachschäden an gemieteten Räumen in Gebäuden (gemäß Muster BBR) bis mindestens 300.000 €.
- Sofern über den Vertrag Kinder mitversichert sind: Betriebspraktika von Schülern und eine Wartezeit bis zu einem Jahr bis zum Beginn einer Ausbildung oder eines Wehrdienstes sind versichert.
- Falls Haftpflichtansprüche des Partners und dessen Kinder gegen den Versicherungsnehmer ausgeschlossen sind, sind jedoch etwaige übergangsfähige Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern, Sozialhilfeträgern, privaten Krankenversicherungsträgern, öffentlichen und privaten Arbeitgebern wegen Personenschäden mitversichert.
- Privates Hüten fremder Hunde ist mitversichert.
- Hüten fremder Pferde sowie das Benutzen fremder Fuhrwerke (ohne Ansprüche der Halter und Eigentümer von Pferd und Fuhrwerk) ist mitversichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2005).
- Allmählichkeitsschäden und Schäden durch häusliche Abwässer sind bis zur Höhe von mindestens 3 Mio. € versichert.
- Vorsorgeversicherung von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und mindestens 50.000 € für Vermögensschäden.
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert. Ausschlüsse nicht schlechter als BBR 2005.
- Schäden durch elektronischen Datenaustausch/Internetnutzung sind bis mindestens 50.000 € versichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2005).
- Das Gewässerschaden-Risiko für im Haushalt übliche gewässerschädliche Stoffe wie Farben, Lacke, Heizöl, etc. in Kleingebinden bis 50l/KG ist mitversichert, soweit das Gesamtfassungsvermögen der vorhandenen Behälter 250 l/kg nicht übersteigt (Formulierung gemäß Muster BBR 2005).
- (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von bis zu 50.000 € Bausumme sind versichert (Formulierung gemäß Muster BBR).

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Tierhalterhaftpflicht

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2002, 2004, 2006, 2007, jeweils dem neuen VVG angepasst oder AHB 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Welpen bzw. Fohlen sind im Jahr der Geburt bis zur nächsten Hauptfälligkeit automatisch mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 50.000 € für Vermögensschäden mitversichert
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert (Ausschlüsse nicht schlechter als Muster-BBR (PHV) 2005).
- Einschluss von Mietsachschäden an gemieteten Räumen in Gebäuden bei Hunden bis mindestens 300.000 €.
- Bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt Deckung mindestens ein Jahr. Bei gleichzeitig bestehender PHV entsprechend der dortigen Dauer.
- Flurschäden¹ sind mitversichert.
- Fremdreiter sind nicht namentlich zu benennen (Ausnahme: Reitbeteiligung).

¹ Gilt nur für die AHB 2002.

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Gewässerschadenhaftpflicht

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen für die Gewässerschadenhaftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB Stand 2002, 2004, 2006, 2007, jeweils dem neuen VVG angepasst, oder AHB 2008) und die „BB AHB Gewässerschaden privat Anlagenrisiko“ (Stand 2005 in der Fassung von 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (zweifach maximiert p.a.).

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen für die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB Stand 2002, 2004, 2006, 2007, jeweils dem neuen VVG angepasst oder AHB 2008) und die „BB AHB Haus- und Grundbesitzer“ (Stand 2005 in der Fassung von 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert (Ausschlüsse nicht schlechter als Muster-BBR (PHV) 2005).
- Allmählichkeitsschäden und Sachschäden durch häusliche Abwässer sind bis zur Höhe von mindestens 3 Mio. € versichert.
- (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von bis zu 50.000 € Bausumme sind versichert (Formulierung gemäß Muster BBR).

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Bauherrenhaftpflichtversicherung:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB Stand 2002, 2004, 2006, 2007, jeweils dem neuen VVG angepasst, oder AHB 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Allmählichkeitsschäden und Sachschäden durch häusliche Abwässer sind bis zur Höhe von mindestens 3 Mio. € versichert.
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert (Ausschlüsse nicht schlechter als Muster-BBR (PHV) 2005).

Risikoanalyse für private Haftpflichtrisiken

Kunde/Interessent: _____

Alle folgenden Fragen beziehen sich auf den Versicherungsnehmer und die mitversicherten Personen.

Fragen zum Risiko²

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie Hunde, Rinder, Pferde, sonstige Reit- und Zugtiere, wilde Tiere, Exoten, gewerblich oder landwirtschaftlich genutzte Tiere? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie einen Öltank? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Haben Sie Immobilien- oder Grundbesitz? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Beabsichtigen Sie (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von mehr als 50.000 Euro durchzuführen? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie eigene Wasserfahrzeuge? ³ | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Benutzen Sie fremde Wasserfahrzeuge, für deren Führen eine behördliche Erlaubnis notwendig ist? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie Modellflugzeuge, Ballone oder Drachen? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Gehen Sie auf die Jagd? ⁴ | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Betreiben Sie eine Fotovoltaik-Anlage? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Üben Sie nebenberufliche (auch selbstständige oder ehrenamtliche) Tätigkeiten aus? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

² Sofern eine Risikofrage mit Ja beantwortet wird, ist zu prüfen, in welchem Umfang das Risiko im Rahmen eines PHV-Produktes mit-versichert ist oder ein gesonderter Vertrag angeboten werden muss

³ Zum Beispiel: Motor-/Segelboote, Surfbretter, Kite-Surfer

⁴ Wenn ja, detaillierte Risikoerfassung erforderlich (Pflichtversicherung); ggf. über Antragsfragen eines Versicherers

Allgemeine Angaben zur Privathaftpflichtversicherung

Besteht derzeit eine Privathaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Privathaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Vorhandene Risiken und gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Besitzen Sie fremde private und/oder berufliche bzw. ehrenamtliche Schlüssel? Ja Nein
- Betreuen Sie entgeltlich Kinder (als Babysitter, Tagesmutter o.ä.)? Ja Nein
- Möchten Sie eigene Schadenersatzforderungen, die nicht befriedigt werden können, mitversichern (Forderungsausfalldeckung)? Ja Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Mietsachschäden an Mobiliar/inventar in Hotels, Ferienwohnungen und Ferienhäusern? Ja Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden an gemieteten / geliehenen beweglichen Sachen Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss der sog. Mallorca-Deckung? Ja Nein
- Sollen Haftpflichtansprüche aus Personenschäden von versicherten Personen untereinander und/oder von Personen in häuslicher Gemeinschaft mitversichert werden? Ja Nein

Gesprächspartner und
weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____

Unterschrift Vermittler _____

Fragen zur Amts-/Diensthaftpflichtversicherung für Beamte/öffentlich Bedienstete

Besteht derzeit eine Amts-/Diensthaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Amts-/Diensthaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Zu versichernde Person: _____

Wer ist Ihr Dienstherr und welche Tätigkeit üben Sie konkret aus?

Vorhandene Risiken und gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Soll das Abhandenkommen von Dienstschlüsseln mitversichert werden? Ja Nein
- Soll der Verlust persönlicher Ausrüstung mitversichert werden?⁵ Ja Nein
- Soll der Gebrauch von Schusswaffen mitversichert werden? Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss einer Regress-Haftpflicht für Fahrer und als Benutzer fremder Kfz? Ja Nein
- Sollen Kassenfehlbeträge mitversichert werden?⁶ Ja Nein
- Sollen Sachschäden am fiskalischen Eigentum mitversichert werden? Ja Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Vermögensschäden und Vermögensschaden-Regress? Ja Nein

Gesprächspartner und
weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____

⁵ z.B. Polizisten zur Verfügung gestellte Ausrüstung

⁶ z.B. Busfahrer im öffentlichen Verkehrsbetrieb

Fragen zur Tierhalterhaftpflichtversicherung

Besteht derzeit eine Tierhalterhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Tierhalterhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Fragen zum Risiko:

Welche Tiere möchten Sie versichern?

Art: _____

Rasse: _____

Anzahl: _____

Name(n): _____

Nutzung⁷: _____

Nehmen Ihre Tiere an sportlichen Wettkämpfen/Turnieren/Veranstaltungen teil? Ja Nein

bei Pferden zusätzlich:

Stockmaß: _____

Mitglied im Reitverein: _____

Reitbeteiligte: _____

Verwendung für entgeltliche/unentgeltliche Kutschfahrten? Ja Nein

Stellen Sie Ihr Pferd für Schulungszwecke zur Verfügung? Ja Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie die Mitversicherung von Mietsachschäden an gemieteten Räumen/Gebäuden? Ja Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____

⁷ Privat/gewerblich, bei Pferden z.B. Differenzierung nach Reitpferd, Gnadenbrot, Zucht etc.

Fragen zur Gewässerschadenhaftpflicht

Besteht derzeit eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Fragen zum Risiko:

Risikoanschrift falls abweichend: _____

Der Tank liegt oberirdisch unterirdisch

Fassungsvermögen: _____

Inhalt: _____

Baujahr: _____

Datum der letzten Prüfung: _____

Handelt es sich um einen Batterietank (mehrere miteinander verbundene Tanks)? Ja Nein

Der Tank wird selbstgenutzt vermietet gewerblich vermietet

Gesprächspartner und
weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____

Fragen zu Immobilien

Besteht derzeit eine Haftpflichtversicherung bezüglich einer Immobilie (auch Teile) oder eines Grundstücks?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Haftpflichtversicherung bezüglich einer Immobilie (auch Teile) oder eines Grundstücks?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Fragen zum Risiko:

Haben Sie Miteigentum an einer Gemeinschaftsanlage z.B. einer Wohnungseigentümergeinschaft? Ja Nein

Sind Sie Eigentümer(in) einer selbstgenutzten (Ferien-) Immobilie im Ausland? Ja Nein

- Falls ja, wo liegt diese Immobilie?: _____

Besitzen Sie ein unbebautes Grundstück? Ja Nein

- Falls ja, Größe und Anschrift des Grundstücks?: _____

Sind Sie Eigentümer(in) sonstiger Immobilien? Ja Nein

- Falls ja, wo liegt diese Immobilie?: _____
- Um welche Art von Immobilie handelt es sich?: _____

Besitzen oder benutzen Sie eine selbstfahrende Arbeitsmaschine? Ja Nein

Vermieten Sie

- einzelne Zimmer an Feriengäste? Ja, _____ Zimmer Nein
- einzelne Zimmer an Dauermieter? Ja, _____ Zimmer Nein
- eine Einliegerwohnung im selbst genutzten Einfamilienhaus? Ja Nein
- ein Einfamilienhaus? Ja, Bruttojahresmietwert _____ Nein
- ein Mehrfamilienhaus? Ja, Bruttojahresmietwert _____ /
Anzahl der Wohneinheiten _____ /
Anzahl der Gewerbeeinheiten _____ Nein
- Garagen Ja, Bruttojahresmietwert _____ /
Anzahl _____ Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie die Mitversicherung von gewässerschädlichen Stoffen in Kleingebinden? Ja Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____

Der Arbeitskreis wurde von den Berufsverbänden/Servicegesellschaften BVK, CHARTA Börse für Versicherungen AG, germanBroker.net AG, ivm, Verband der Fairsicherungsmakler und VVV gegründet. Unterstützt wird der Arbeitskreis von diversen Versicherungsunternehmen (siehe www.vermittlerprotokoll.de).

Fragen zur Bauherrenhaftpflichtversicherung

Besteht derzeit eine Bauherrenhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Bauherrenhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Fragen zum Risiko:

Art des Bauvorhabens: _____

Anschrift des Bauvorhabens: _____

Voraussichtliche Dauer des Bauvorhabens: _____

Wie hoch ist die geplante Bausumme?: _____

Davon Eigenleistung? _____

Sind Bauhelfer für Sie unentgeltlich tätig? Ja Nein

Werden selbstfahrende Arbeitsmaschinen benutzt? Ja Nein

Wird die Planung / Bauleitung selbst durchgeführt? Ja Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie die Mitversicherung von gewässerschädlichen Stoffen in Kleingebinden? Ja Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____